



Abromeit Auktionen

Versteigerungen aller Art für alle Rechtsmöglichkeiten
Geschäftsaufgaben, Gutachten, Consulting
Räumungen Nachfolgeregelung
Akteneinlagerung und -vernichtung
Immobilienverwertung und -verwaltung
Unternehmenssanierung und -beratung

Im Auftrag der Berechtigten versteigern wir meistbietend öffentlich:

Mercedes Benz 230 CE (C124)

**Sportwagen Coupe 2,3 Liter, Benzin, Schaltgetriebe,
Baujahr 03/1989, Farbe astralsilber metallic, ca. 92.200 km,
97 KW / 132 PS, TÜV / AU bis 04/2023, H-Zulassung,
Differenzbesteuert**





Abromeit Auktionen

- 2 -

Fast ein Cabrio

Mercedes 230 CE (C124) EZ 1989

- elektr. Schiebedach mit Hubeinrichtung
- Radio Becker Mexico
- Hecklautsprecher
- Sitze Leder schwarz
- Anzahl Türen 2
- 2018 NEU: Starter, Bremscheiben, Bremsbeläge komplett erneuert
- 2021 NEU: Zündkerzen, Luftfilter und Ölwechsel inkl. Filter
- 2021 NEU: 4 neue Uniroyal Reifen auf 15" Original MB-Alufelgen

- Serviceheft + Bedienungsanleitung vorhanden
- Deutsche Zulassungspapiere, H-Zulassung, gültiger TÜV bis 04/2023

Selbst ein höchst erfolgreiches Automodell muss irgendwann ersetzt werden, so folgte auf den Mercedes W 123 - ein Volumenmodell mit über 2,7 Millionen Einheiten - im Jahr 1984 der W 124. Für das kommende Jahrzehnt und darüber hinaus setzte dieser Mercedes den Standard in der oberen Mittelklasse. Das Design stammte von Bruno Sacco, Technik und Verarbeitungsqualität waren hervorragend - die Fans sprechen heute vom W 124 als dem letzten echten Mercedes. Trotz seiner etwas kantigen Linienführung und dem markanten Kühlergrill, typisch für Mercedes in dieser Epoche, hatte der W 124 einen sehr niedrigen cW-Wert von 0,28 (mit schmalen Reifen). Eine breite Motorenpalette stand zur Auswahl, Benziner mit 4, 6 oder 8 Zylindern und Diesel mit 4, 5 oder 6 Zylindern. Zusätzlich zur Limousine, die mit Abstand am häufigsten gebaut wurde, gab es auch Kombis (ab 1985), Coupés (1987) und Cabriolets (1991), sowie seltene Varianten mit langem Radstand. Der W 124 erhielt zwei Modellpflegen, im Jahr 1989 und dann wieder 1993, als der Name E-Klasse eingeführt wurde. Die Produktionszahl des W 124 erreichte fast das Niveau des Vorgängers, mit insgesamt 2.562.143 gebauten Einheiten.

